



Dirigent Siegfried Westphal bereitet die Junge Philharmonie OWL im LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho intensiv auf ihre kommenden Auftritte vor. Fotos: Frank Lemke

## Feinschliff mit dem Taktstock

### Junge Philharmonie probt im Jugendhof

Von Frank Lemke

Vlotho (VZ). Aus vielen Klängen formt er eine große Harmonie: Siegfried Westphal hat im Jugendhof Vlotho die Junge Philharmonie auf Konzerte in Herford, Detmold und Bielefeld vorbereitet. Im LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho probten 70 Jugendliche anspruchsvolle Stücke von Peter Tschaikowsky, Sergej Rachmaninoff und Jean Sibelius.

»Okay, wir starten wieder bei 6 vor 19. Da waren wir ein bisschen zu spät, um etwa ein Achtel«, sagt Siegfried Westphal und hebt den Taktstock erneut zum »Piano Concerto No. 2« von Sergej Rachmaninoff.

Die Geigen setzen ein. Sina Klocke spielt das Klavier. Oboen und Fagotte ertönen. »Noch mal. Da ist

immer noch was schief gegangen. An der Stelle Ti-Ta-Da müssen wir etwas besser werden«, sagt der Dirigent und blättert in seinen Noten. »Die zweite Stelle ist fast noch wichtiger. Die Violinen kommen hier sehr seufzend. Und nicht vergessen. Die Eins ist im Abtauchen begriffen.«

Für die Vorbereitung sind viel Gefühl und Feinarbeit wichtig. Dieses Jahr sind drei besonders junge Musiker mit dabei. Der Jüngste ist Theo Boder mit zehn Jahren an der Trommel. Kaspar Johanning spielt als Zwölfjähriger die Pauke. Lukas Singer spielt als 13-Jähriger das zweite Horn.

»Die machen das sehr gut. Für die Trommel und Pauke brauchen sie das Gespür für den richtigen Moment. Das sind Millisekunden«, sagt Siegfried Westphal. Beide würden eine große Verantwortung tragen. Kommt der Einsatz zu früh oder zu spät, würde die Verzögerung das ganze Orchester aus dem Gleichgewicht

bringen.

Die Junge Philharmonie wird dieses Jahr am Sonntag, 10. Juni, um 18 Uhr das erste Mal im Stadtpark in Herford auftreten. Am Samstag, 30. Juni, geht es mit dem nächsten Konzert um 18 Uhr im Konzerthaus der Hochschule für Musik in Detmold weiter. Sonntag, 1. Juli, tritt das Ensemble in der Rudolf-Oetker-Halle in Bielefeld auf, in Zusammenarbeit mit dem Kulturamt Bielefeld. Karten sind im Vorverkauf unter [www.klassik-in-owl.de](http://www.klassik-in-owl.de) erhältlich. Der Eintritt kostet 18 Euro, für Schüler und Studenten 8 Euro. Unterstützt werden die jungen Musiker von der Osthusenrich-Stiftung und der Philharmonischen Gesellschaft OWL. Siegfried Westphal leitet seit 1997 das Ensemble. Der Dirigent studierte an der Musikhochschule in Detmold und auf Meisterkursen des Tibor Varga-Festivals in Sion (Schweiz).



[www.junge-philharmonie.de](http://www.junge-philharmonie.de)



Die Studienziffern auf den Notenblättern helfen dem Ensemble bei den Proben, mitten im Stück wieder einzusetzen.



Auf einen harmonischen und dennoch spannenden Ensembleklang legen die Musiker viel Wert.



Die Musiker sind hoch konzentriert bei der Sache. So jung sie sind, so routiniert arbeiten sie dennoch mit.



Die Junge Philharmonie OWL probt im Jugendhof Vlotho für drei Konzerte in Herford, Detmold und Bielefeld.